

Wie sind die Erfahrungen von MS-Betroffenen des Schweizer MS Registers mit der Covid-19 Impfung?

Während der Covid-19-Pandemie führte das Schweizer MS Register drei Umfragen zu verschiedenen Aspekten durch, darunter auch zu den Impferfahrungen von 849 Menschen mit MS in der Schweiz. Die Ergebnisse zeigen, dass die Impfrate bei Menschen mit MS 91,4 % betrug und damit höher war als in der Allgemeinbevölkerung der Schweiz mit etwa 70%. Die meisten Teilnehmenden gaben an, den Moderna-Impfstoff erhalten zu haben, gefolgt von dem Impfstoff von Pfizer-BioNTech. Die am häufigsten genannten Gründe für das Zögern sich impfen zu lassen, waren persönliche Präferenzen und Unsicherheit über die Auswirkungen der Impfung auf die MS-Symptome. Nach der ersten Impfdosis berichteten 41,7 % über Nebenwirkungen und nach der zweiten Dosis waren es 47,2 %. Die häufigsten Nebenwirkungen waren Müdigkeit und Symptome an der Einstichstelle. Weniger als 10 % der Teilnehmenden berichteten über Veränderungen ihrer MS-Symptome nach der Impfung, wobei vermehrte Müdigkeit und Gangstörungen am häufigsten genannt wurden.

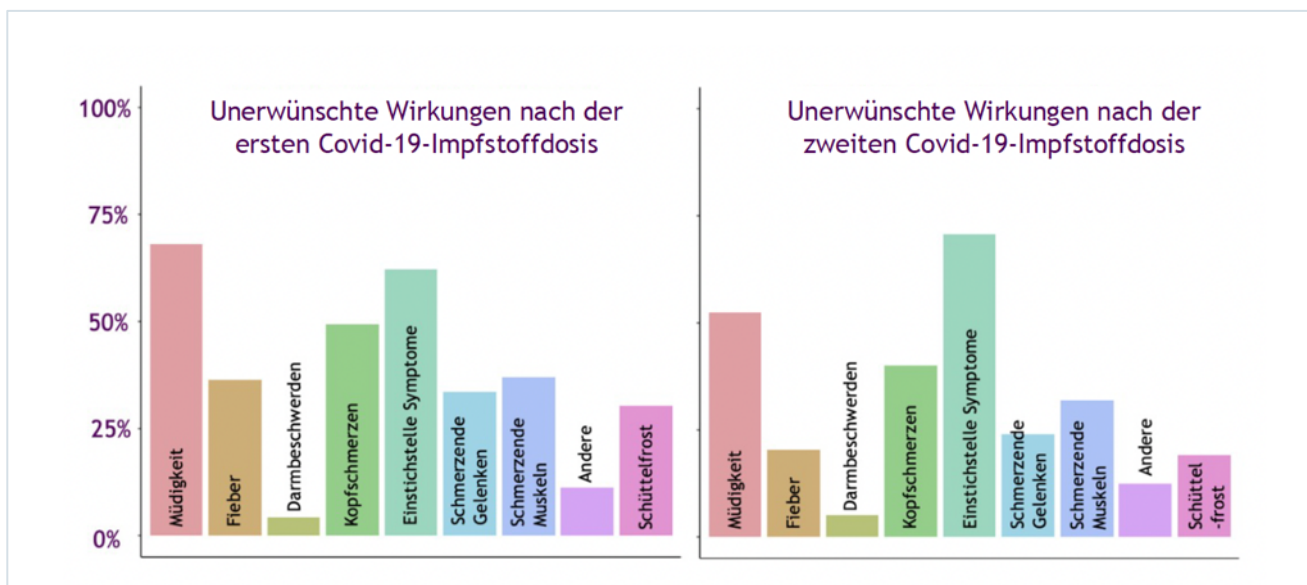


Abbildung 1: Die Grafik zeigt die Verteilung der unerwünschten Wirkungen nach einer Covid-19-Impfung (in Prozent), links nach der ersten und rechts nach der zweiten Impfdosis.

Die Ergebnisse dieser Studie unterstreichen, wie wichtig eine individuelle Beratung und Unterstützung von MS-Betroffenen ist, um sie bei der Entscheidung für oder gegen eine Impfung zu unterstützen. Dies betrifft insbesondere jüngere und medizinisch weniger informierte Menschen mit MS.

Zusammenfassung

Mina Stanikić doktorierte bereits beim Schweizer MS Register zum Thema «Altern mit Multipler Sklerose». Seit ihrem Abschluss Anfang 2024 führt sie ihre Forschung als Postdoktorandin bei uns weiter.

Referenz Originalartikel

Experiences of persons with multiple sclerosis with the Covid-19 vaccination: A cross-sectional study of the Swiss Multiple Sclerosis Registry. Mina Stanikić, Eric Twomey, Milo A Puhan, Christian P Kamm, Anke Salmen, Vladeta Ajdacic-Gross, Chiara Zecca, Claudio Gobbi, Viktor von Wyl; Swiss Multiple Sclerosis Registry. MS and related Disorders, Vol. 74, June 2023, doi.org/10.1016/j.msard.2023.104707.

Das Schweizer MS Register wurde von der Schweiz. MS-Gesellschaft auf Wunsch von Betroffenen initiiert, um ihre Perspektive in die Forschung einzubringen. Ausgeführt wird das Citizen Science-Forschungsprojekt von der Universität Zürich. Gemeinsam mit MS-Betroffenen untersuchen Forschende verschiedene Fragestellungen, stets mit dem Ziel, zu einer Verbesserung der Lebensqualität MS-Betroffener beizutragen.